

Vergleichstabelle:

Schleiftechnisch gut bearbeitbar	Auch mit anderen Technologien gut bearbeitbar
Feingußteile wie Knie- und Hüftimplantate	Stahl-/Gußbauteile (weiche Stähle)
Hartmetallwerkstoffe	Materialien mit geringerer Festigkeit
Superhartbestückte Werkstoffe	Kunststoffe
Bestimmte Werkzeuge aus PKD CBN	Holz
Karbon Werkstoffe	
Keramik Werkstoffe	
Glas	

Bildunterschrift:

Es kommt auf den Anwendungsfall und die Anforderungen an, ob andere Technologien oder Schleifen in Frage kommen - die Tabelle zeigt einige Beispiele und Kriterien.

Die wichtigsten Vorteile des Schleifens sind:

- Auf- und Abspannungsvorgänge entfallen
- Rüstzeiten werden vermindert
- Nachbearbeitungszeit wird reduziert oder entfällt ganz
- Weniger Maschinen müssen vorgehalten und gewartet werden
- Prozesse werden vereinfacht (Schleifen, Feinstschleifen, Polieren)
- Deutlich höheres Zerspanungsvolumen
- Erhöhte Oberflächengenauigkeit
- Produktivität wird erhöht

(Schneckenwellenverzahnungen werden teilweise dreifach schneller ins Volle bearbeitet als gefräst).

Das heißt, die Wirtschaftlichkeit des Schleifprozesses gegenüber anderen Fertigungsprozessen kann um das Vielfache höher sein.